

Christian Jasperneite

Arbeitsmarktordnung und Arbeitsmarktentwicklung

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Gerhard Kleinhenz

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis	IXX

Teil I: Einführende Überlegungen

Kapitel 1

Einführung: Aufgabenstellung und Aufbau

1.1 Bestimmung der Aufgabenstellung	1
1.2 Aufbau der Analyse	4

Kapitel 2

Zur Notwendigkeit einer Arbeitsmarktordnung

2.1 Grundsätzliches	9
2.2 „Klassische“ Argumente für die Institutionalisierung	10
2.3 Überlegungen der paretianischen Sozialpolitik zur Institutionalisierung des Arbeitsmarktes	11

Teil II: Statische Analyse

Kapitel 3

Herleitung eines arbeitsmarkttheoretischen Referenzrahmens

3.1 Vorüberlegungen zur Notwendigkeit eines Referenzrahmens	16
3.1.1 Statische vs. dynamische Betrachtung	16
3.1.2 Operationalisierung des Indikators der Arbeitsmarktentwicklung: Arbeitslosigkeit vs. Betrachtung	17
3.2 Determinanten von Lohn und Beschäftigung im neoklassischen Ansatz	19
3.3 Determinanten von Lohn und Beschäftigung im Konsensmodell	21

3.3.1 Grundlagen des Modells	22
3.3.2 Effizienzlöhne	25
(a) Labour-turnover	28
(b) Shirking	29
(c) „Fairneß“ des Lohnes	30
(d) Adverse Selection	31
(e) Kritische Würdigung des Effizienzlohnansatzes	31
3.3.3 Die Insider-Outsider-Theorie	35
(a) Exkurs: Eine Analyse des gewerkschaftlichen Verhaltens im Rahmen der Insider-Outsider-Theorie	37
(b) Formale Darstellung des Insider-Outsider-Modells	40
3.3.4 Zusammenhang von Effizienzlohn- und Insider-Outsider-Theorie	45
3.4 Simultane Verhandlungen über Löhne und Beschäftigung	47
 Kapitel 4	
Arbeitsmarktordnung und Arbeitsmarktentwicklung: Hypothesen für die empirische Analyse	
4.1 Ausgangsüberlegungen und empirische Bestandsaufnahme	52
4.2 Hypothesenbildung	56
4.2.1 Die Arbeitslosenunterstützung	56
4.2.2 Die aktive Arbeitsmarktpolitik	60
4.2.3 Die Organisationsdichte von Gewerkschaften und die Verbindlichkeit von Tarifverhandlungen	66
4.2.4 Zentralisierung von Lohnverhandlungen	68
4.2.5 Koordination zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern	77
4.2.6 Kündigungsschutz	80
4.2.7 Fragmentarisierung, Systemopposition, Kampfdisparität und Exportorientierung	86
 Kapitel 5	
Die ökonometrische Bestimmung der strukturellen Arbeitslosenquote: Alternative Methoden	
5.1 Vorüberlegungen	90
5.1.1 Datenbasis	91
5.1.2 Statistische Güte und Signifikanz	92
(a) Autokorrelation	93
(b) Stationarität	92
(c) Strukturbrüche	98
5.2 Ökonometrie ohne Theorie: Ein Experiment	99
5.3 Eine erste Annäherung: Das JURE-Konzept und die Beveridge-Kurve	104
5.4 Die Trendanalyse als Berechnungsgrundlage	110
5.5 Die Okun-Kurve als Berechnungsgrundlage	112

Kapitel 6

Die ökonometrische Bestimmung der strukturellen Arbeitslosenquote:
Das Konzept der inflationsstabilen Arbeitslosenquote (*NAIRU*)

6.1	Die <i>NAIRU</i> - ein Vergleich mit verwandten Konzepten	124
6.1.1	Inflationsstabile Arbeitslosenquote vs. Phillipskurve, Friedman-Phelps-Kritik und <i>NRU</i>	124
6.1.2	Das Konsensmodell vs. inflationsstabile Arbeitslosenquote	130
6.2	Das Grundmodell der <i>NAIRU</i>	132
6.3	Kritik am Grundmodell der <i>NAIRU</i>	138
6.3.1	Unfreiwillige Arbeitslosigkeit	139
6.3.2	Die Bedeutung der Nachfrage für das Niveau der <i>NAIRU</i>	141
6.3.3	Hysteresis- und Persistenzeffekte	142
	(a) Hysteresis und Veränderungen des Kapitalstocks	143
	(b) Hysteresis und Humankapital	144
	(c) Hysteresis und die Insider-Outsider-Problematik	144
	(d) Modellierung von Persistenzeffekten im Grundmodell der <i>NAIRU</i>	145
6.4	Hysteresis- und Persistenzeffekte: Abbildung innerhalb eines modifizierten Grundmodells	147
6.4.1	Der Gewöhnungseffekt als theoretischer Ausgangspunkt	147
6.4.2	Modellierung des Gewöhnungseffektes	155
6.4.3	Implikationen der Modellierung	161
6.4.4	Empirische Evidenz der Implikationen des Modells	162
6.4.5	Das modifizierte AI/HRU-Modell: Vergleich mit dem Konzept der kurz- und langfristigen <i>NAIRU</i>	164
6.4.6	Simulation von Effekten der Modellierung in einer fiktiven Volkswirtschaft	166
6.5	Bestehende Berechnungsmethoden und deren Modellgüte	170
6.5.1	Methode I	171
	(a) Autokorrelation und Kointegration	172
	(b) Allgemeine Diskussion der Modellgüte	173
6.5.2	Methode II	178
	(a) Autokorrelation und Kointegration	179
	(b) Allgemeine Diskussion der Modellgüte	181
6.6	Eine weitere Methode der AL4JRI7-Berechnung	184
6.6.1	Das Modell	184
6.6.2	Bestimmung der <i>NAIRU</i> -Werte	186
	(a) Autokorrelation und Kointegration	187
	(b) Allgemeine Diskussion	188

Kapitel 7

Arbeitsmarktordnung und Arbeitsmarktentwicklung: Empirische Überprüfung im Rahmen der statischen Analyse

7.1	Grundüberlegungen zur Methodik einer empirischen Analyse	189
7.2	Einordnung der gewählten Vorgehensweise im Vergleich mit anderen Untersuchungen	191
7.3	Durchführung und Ergebnisse der Regressionsanalyse	192
7.4	Durchführung und Ergebnisse der Clusteranalyse	198
	7.4.1 Theoretischer Hintergrund der Clusteranalyse	198
	7.4.2 Ergebnisse der Clusteranalyse und Interpretation	199

Teil III: Dynamische Analyse

Kapitel 8

Die Arbeitsmarktordnung und die Anfälligkeit für Hysteresiseffekte

8.1	Hysteresiseffekte in der bisherigen Betrachtung	204
8.2	Kapitalbildung, exogene Schocks und Arbeitslosigkeit in wachstumstheoretischer Perspektive	206
	8.2.1 Das Solow-Swan-Modell	206
	8.2.2 Modifizierung des Solow-Swan-Modells: Dynamik und Implikationen	212
8.3	Herleitung eines Hysteresiskoeffizienten	219
	8.3.1 Üblicher Ansatz durch Stationaritätsprüfung	219
	8.3.2 Eine weitere Methode der Hysteresis-Messung	223
8.4	Empirischer Test der Implikationen des modifizierten Solow-Swan-Modells	228

Kapitel 9

Die Arbeitsmarktordnung und die Beschäftigungsschwelle des Wachstums

9.1	Die Beschäftigungsentwicklung im internationalen Vergleich	231
9.2	Das Gesetz von Verdoorn	234
9.3	Arbeitsmarktordnungsmerkmale und der Verdoorn-Zusammenhang	249
	9.3.1 Hypothesenbildung anhand der „Shiftfaktoren“	249
	(a) Der technische Fortschritt	251
	(b) Die Kapitalintensität der Produktion	252
	(c) Die Qualifikationsstruktur des Humankapitals bei Nullwachstum	256

(d) Die Produktionsstruktur der Volkswirtschaft	256
(e) Die Konjunkturreakibilität der Beschäftigung	257
9.3.2 Empirische Überprüfung der Hypothesen	258
Kapitel 10	
Die Arbeitsmarktordnung und die Arbeitslosigkeitsschwelle des Wachstums	
10.1 Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im internationalen Vergleich	261
10.2 Das Gesetz von Okun	262
10.3 Arbeitsmarktordnungsmerkmale und der Okun-Zusammenhang	270
10.3.1 Hypothesen	270
10.3.2 Empirische Überprüfung der Hypothesen	271
Kapitel 11	
Schlußbetrachtung	
11.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	273
11.2 Wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen und Ausblick	278
Anhang	
Anhang I: Empirischer Test der Hypothesen hinsichtlich der Verläßlichkeit der NAIRU-Ergebnisse	281
Anhang II: Simulation zur Prüfung der Verläßlichkeit der iterativ ermittelten NAIRU	294
Anhang III: Protokoll der schriftlichen Befragung ausgewählter nationaler Arbeits- Ministerien bzw. Arbeitgeberverbände hinsichtlich des Zentralitätsgrades von Lohnverhandlungen	302
Literaturverzeichnis	303